

Bericht für das Jahr 1914.

In diesem Jahre fanden zwei öffentliche Vorträge statt.

26. Jan. Prof. Roedel: „Die Tierwelt der Meeresküsten und der Hochsee.“ Mit Lichtbildern.
16. März. Studienrat Lagally: „Die Bildung der Flußtäler mit besonderer Berücksichtigung des Donautales.“

Die Generalversammlung für 1913 wurde am 16. Februar abgehalten.

Am 13. Mai Besichtigung der Habbelschen Buchdruckerei in Kumpfmühl.

Am 21. Mai Vereinsexkursion nach Falkenstein. Besichtigung der Granitsyenitbrüche bei Roßbach, der Granitfelsbildungen in der sogenannten Hölle und im Park bei Falkenstein.

19. Juni. Vereinsexkursion nach Kelheim. Besichtigung der Cellulosefabrik und des Historischen Museums.

25. Juni. Vereinsexkursion nach Wackersdorf. Besichtigung der Braunkohlengrube und Brikettfabrik.

Die Sammlungen des Museums wurden durch verschiedene Geschenke vermehrt.

Es spendeten die Herren:

Sekretär A c h h a m m e r: verschiedene Mineralien.

Dr. B r u n h u b e r: ein Aligatorskelett.

Förster D r e x e l-Tegernheim: einen weißen Sperling.

Administrator E s s e r: eine Nachtschwalbe.

Revisionsinspektor K ä s b o h r e r: einen Wirbel von Squalodon (Zahnwal) von Ortenburg.

Fabrikant K e r s c h e n s t e i n e r: Haut einer Riesenschlange.

Regierungsdirektor L e y t h ä u s s e r: Turmalin von Plößberg.

Apotheker L u c k i n g e r-Tirschenreuth: Mineralien von dort.

Hauptlehrer M a y e r: Flußspatkrystalle von Kittenrain.

Firma M a y e r & R e i n h a r d: Säugetier- und Schildkrötenreste von Dechbetten.

Allen freundlichen Spendern sei der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Besondere Verdienste um die Vereinssammlung erwarben sich Herr techn. Bahnverwalter Sälzl und Herr Professor W ä g n e r, welche die Sammlungen der Schmetterlinge und Käfer einer genauen Durchsicht, Reinigung und Ergänzung unterzogen. Besonderer Dank gebührt ferner Herrn Bildhauer V o g l e r für die gelungene Restauration und Montierung fossiler Knochen und Zähne.

Anschaffungen für die Bibliothek 1914:

Klebahn, Algen.

Jahrbuch der Naturwissenschaften 1913—1914, Herder, Freiburg 1914.

Periodische Werke und Zeitschriften:

Aus der Heimat. 27. Jahrg. nebst den Beilagen: Buchner, Einführung in die europäische Molluskenfauna. — Müller, Bau und Entwicklung des menschlichen Körpers.

Aus der Natur. 10. Jahrg.

Bibliographie der deutschen naturw. Literatur. 18. Bd.

Iris, deutsche entomolog. Zeitschrift. 28. Bd.

Kosmos 1914, nebst den Beilagen: Kahn, Die Milchstraße. — Bölsche, Tierwanderungen in der Urwelt. — Flöricke, Meeresfische. — Lipschute, Warum wir sterben. — Nagel, Die Romantik der Chemie.

Natur und Kultur. 11. Jahrg.

Naturwissenschaftl. Wochenschrift. 13. Bd.

Schmiedeknecht, Opuscula Ichneumologica. F. 36, 37.

Prometheus. 15. Jahrg.

Weltall. 14. Jahrg.

Zeitschrift für nat. Insektenbiologie. 10. Bd.

G e s c h e n k e :

H. Vilhena, Observações anatomicas. Von der Universität Lissabon.

Ü b e r r e i c h t v o m V e r f a s s e r :

Ch. Oberthür, Etudes de lépidoptérologie comparée. Fasc. II; IV; VI; VII; IX, 1, 2. Rennes 1912.

O. L. Tesdorpf, Einbürgerung des Muffelwildes auf dem europäischen Festlande. Hamburg 1910.

El. Modigliani, Viaggio in Malesia. Genova 1909.

Zahl der Mitglieder des Lesezirkels (Januar 1915) 35.

Vonseite des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein einen außerordentlichen Zuschuß von 200 M., ferner vonseiten des Stadtmagistrates Regensburg 150 M. als erste Hälfte eines außerordentlichen Zuschusses zu den Kosten des letzten Vereinsberichtes.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug Ende 1914 im ganzen 201 (165 hiesige und 36 auswärtige). Dazu kommen noch 12 Ehrenmitglieder.

Der Krieg hat auch unter den Mitgliedern des Vereins schon ein Opfer gefordert: Herr Dr. Bleicher, Gymnasialassistent für Naturwissenschaft, starb bei einem Sturmangriff den Tod fürs Vaterland. Ferner verlor der Verein eines seiner ältesten Mitglieder: Herrn Apotheker v. Chlingensperg. Der Verein weiht den Dahingegangenen ein treues, dankbares Andenken.

